



Satyr Verlag | Auerstr. 23-25 | 10249 Berlin

Informationen zu:

Stef, Bonny Lycen: IRRE SCHÖN Poetry & Mental Health Anthologie

Klappenbroschur, 304 S.

Print: ISBN 978-3-947106-80-6, 18 EUR

E-Book für 12,99 EUR

Inklusive 22 Audio- und Videolinks sowie 8 Cartoons von Karsten Lampe

VÖ: 7. März 2022, Auslieferung ab 28. Februar

(Stand: 31.01.2022)

Über das Buch:

Was sind Psychosen? Wie funktioniert Sucht? Und was haben Bären mit alledem zu tun?

»Irre schön« gibt Antworten und lässt Betroffene zu Wort kommen. Psychologisch fundiert und poetisch gleichermaßen, gehen in diesem Buch erklärende und erlebende Perspektiven zu psychischen Erkrankungen Hand in Hand.

Mit Sachkenntnis, Charme und Humor räumen die Psychologin Bonny Lycen und der selbst erkrankte Slampoet Stef mit überholten Stigmatisierungen und gefährlichem Halbwissen auf.

Neben die erklärende Perspektive tritt die Sphäre des Erlebens. Teils ergreifend, teils entwaffnend komisch, vor allem aber authentisch reflektieren 38 Autor*innen in poetischen Texten persönliche Erfahrungen und das Leben mit psychischen Erkrankungen.

Ein wichtiges, in seiner Herangehensweise einzigartiges Buch, das das Thema Mental Health auf mehreren Ebenen erfahrbar macht, das zuhört, aufklärt und Mut spendet – geeignet für selbst Betroffene, Angehörige, in dem Bereich Arbeitende und alle, die verstehen wollen.

Mit Beiträgen von: Aron Boks, David Friedrich, Felicitas Friedrich, Pauline Füg, Florian Hacke, Jean-Philippe Kindler, Maria Victoria Odoevskaya, Veronika Rieger, Henrik Szanto, Christine Teichmann, Katharina Wenty u. v. a. – Cartoons von Karsten Lampe

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029 | Fax: 030/3250 9046

www.satyr-verlag.de | lektorat@satyr-verlag.de

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB

St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Über die Herausgeber*innen:

Stef (Jahrgang 1996) ist ein Künstler griechischer Herkunft aus München, wohnhaft in Köln. Mit seinen Texten über Queerness und mentale Gesundheit bereist er seit 2014 die Kleinkunsth Bühnen des deutschsprachigen Raums, seit 2017 bildet er zusammen mit Malte Küppers das Poetry-Slam-Team »Textstreet Boys«. Er war Teilnehmer der nordrhein-westfälischen Meisterschaft und der deutschsprachigen Meisterschaften im Poetry Slam seit 2017, 2021 war er Finalist im Team-Wettbewerb.

Für Satyr gab er 2019 die sehr erfolgreiche Anthologie »Fantastische Queerwesen und wie sie sich finden« mit heraus.

Bonny Lycen (Jahrgang 1991) lebt in Leipzig und arbeitet freischaffend als Psychologie-Dozentin an einer Berufsschule und gibt Workshops für Stimme, Kommunikation und kreatives Schreiben.

Von 2015 bis 2020 war sie als Poetry Slammerin auf deutschsprachigen Bühnen unterwegs, erreichte 2016 das Halbfinale der deutschsprachigen Meisterschaften und wurde 2015 und 2018 sächsische Vizemeisterin. Sie war Mitglied der Leipziger Lesebühne »Kunstloses Brot« und veröffentlichte Texte in mehreren Anthologien (u. a. »Lautstärke ist weiblich«, Satyr).

In Chemnitz beendet sie zurzeit den Master in Psychologie und forscht zu Robotern und Feminismus.

Textausschnitte:

*Du kannst dich nicht umbringen, indem du den Atem anhältst.
Du kannst deinen Ellbogen nicht lecken,
dich nicht selbst kitzeln,
nicht gleichzeitig atmen und schlucken.
Du kannst nicht träumen, dass du stirbst,
nicht niesen, ohne die Augen zu schließen,
und du kannst dich nicht umbringen, indem du den Atem anhältst.
Versuchst du's gerade trotzdem?
Und falls ja, warum?
Aus: »Atem« von Felicitas Friedrich*

*Neben der Psychosomatik, die den Schwerpunkt auf Krankheiten legt, wird die Verbindung von Körper und Psyche auch unter dem breiten Begriff des Embodiments, also Verkörperung, zusammengefasst. Wenn wir traurig sind, lassen wir die Schultern hängen, wenn wir stolz sind, schwillt uns die Brust. Dass psychische Prozesse in körperliche eingebettet sind, zeigt auch ein Experiment, bei dem die Teilnehmer*innen gebeten wurden, einen Stift quer in den Mund zu stecken, sodass ein unnatürliches breites Lächeln entsteht. Diejenigen mit einem Stift im Mund fanden einen Cartoon deutlich lustiger als die Gruppe der Teilnehmer*innen, die keinen Stift im Mund hatte. Schon ein ungewolltes, gespieltes Lächeln stimmt uns anscheinend fröhlicher. Wie ist das möglich?*

Aus dem Kapitel 2 »Körper: Du kannst deine Ellenbogen nicht lecken ...«

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029 | Fax: 030/3250 9046

www.satyr-verlag.de | lektorat@satyr-verlag.de

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODE33

St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



*Heute war ein guter Tag.
Heute hatte ich keine Probleme aufzustehen.
Ich hab sogar geduscht und mir ein Toast mit Marmelade gemacht.
Ich hab nur zweimal davon abgebissen, aber immerhin.
Gestern war kein guter Tag. Als das kleine Handtuch, das zum Händeabtrocknen
neben dem Waschbecken, beim dritten Versuch es aufzuhängen erneut runterge-
fallen ist, bin ich zusammengebrochen.
Mein Haut ist so dünn, in der Kita würden sie kleine Laternen aus mir basteln.
Weil das Kerzenlicht so schön durchflackern würde.
Aus: »Reparatur« von David Friedrich*

Stimmen zum Buch:

»Es ist wichtig, dass es dieses vielschichtige Buch gibt. Ich bin froh, Teil davon sein zu dürfen. Wer Menschen kennt oder selbst ein Mensch ist, kann aus diesen Texten und Erklärungen etwas mitnehmen.«

Lara Ermer, Autorin und Comedienne

Alle Mitwirkenden:

Yasmin Abbas, Aron Boks, Mila Bublik, Chiara Devenish, Lara Ermer, Jana Esser, Annette Flemig, David Friedrich, Felicitas Friedrich, Pauline Füg, Danny Grimpe, Silke Gruber, Florian Hacke, Rebecca Heinrich, Philipp Herold, Nina Horbaty, Laander Karuso, Jean-Philippe Kindler, Erwin Kirschwasser, Sascha Theodor Kühl, Karsten Lampe, Jan Lindner, Frau Lore, Lena Meckenstock, Tina Nadler, Maria Victoria Odoevskaya, Max Osswald, Veronika Rieger, Elisabeth Schwachulla, Helen Seidenfeder, Xenia Stein, Henrik Szanto, Christine Teichmann, Jann Wattjes, Rumo Wehrli, Katharina Wenty, Ben Wenzl, Martin Weyrauch.

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin
Phone: 030/3250 9029 | Fax: 030/3250 9046
www.satyr-verlag.de | lektorat@satyr-verlag.de

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODE33
St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439